



## Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 15.11.2021

## Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.12.2020, 14:35 Uhr bis 15:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Bernd Petelkau	CDU

#### Ratsmitglieder

Herr Lino Hammer	GRÜNE	als Gast
------------------	-------	----------

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE	
Herr Mike Homann	SPD	
Herr Christian Joisten	SPD	
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU	in Vertretung für Herrn Kienitz
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Christian Achtelik	Volt	

#### Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Frau Nicolin Gabrysch	KLIMA FREUNDE

#### Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

Frau Stadtdirektorin Andrea Blome

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller (20)

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Niklas Kienitz

CDU

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegenden aktualisierte Tagesordnung und die zusätzlich als Tischvorlage vorgelegte haushaltsrechtliche Unterrichtung unter TOP 6.1.1.

RM Schneeloch bittet, die Tagesordnungspunkte 10.4 und 10.5 ohne Votum in den Rat zu verweisen.

RM Joisten bittet, Tagesordnungspunkt 2.7 zu vertagen. Diese Mitteilung solle zudem auch dem Ausschuss Kunst und Kultur zur Kenntnis gegeben werden.

Der Ausschuss ist damit und mit folgender Tagesordnung einverstanden:

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

Bestellung der Schriftführung  
3334/2020

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
3463/2020
  - 2.2 Finanzielle Entschädigung für die Tätigkeit in Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungsgesellschaften  
3067/2020

- 2.3 Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße 4, 51147 Köln-Lind - Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 07.09.2020  
2800/2020
- 2.4 Sachstand Einführung Tax Compliance Management System  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 30.10.2020  
3261/2020
- 2.5 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
31.10.2020  
3397/2020
- 2.6 Sachstand Grundsteuerreform  
3518/2020
- 2.7 Sicherung, Weiterentwicklung und Neuaufstellung der lit.COLOGNE 2021  
3398/2020
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
- 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2020/21 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21  
2959/2020
- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
- 6.2.1 Mehrkosten Umwandlung Tennisplätze in Kunstrasenplätze  
Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020  
2750/2020

- 6.2.2 Generalinstandsetzung der Friedrich-Karl-Straße in Abschnitten zwischen Hausnummer 224-236 und 238-270, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021  
3015/2020
- 6.2.3 Generalsanierung der Schlackstraße  
hier: Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
4259/2019
- 6.3 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung  
3366/2020
- 6.4 Unterrichtung des Rates gem. § 25 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen  
3369/2020
- 6.5 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft, Allgemeine Finanzlage der Kommunen und Ausblick auf 2021 ff  
3394/2020
- 6.6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung der Kämmerin/Einsturz Historisches Archiv/Verwendung der Mittel aus dem Vergleichsabschluss  
3296/2020
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße  
3250/2019
- 7.2 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) - Rückbau des östlichen Tennenspielfeldes in eine Rasenfläche  
3466/2020
- 7.3 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe, Köln-Mülheim"; Programm "Starke Veedel - Starkes Köln"  
2992/2020

- 8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 2019  
1818/2020
- 10.2 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021  
2741/2020
- 10.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
2806/2020
- 10.4 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
2919/2020
- 10.5 5. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung  
2918/2020
- 10.6 Mittelfreigabe in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 für die Maßnahme „Zuschuss Heimatlos in Köln e.V.“  
3255/2020
- 10.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
3355/2020
- 10.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim  
3363/2020
- 10.9 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 4-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung in der Franz-Werfel-Str. 18, 51067 Köln (Holweide)  
1471/2020
- 10.10 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH  
3460/2020

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 11.1 Bike-and-Ride Konzept der Stadt Köln, Errichtung einer vollautomatischen Fahrradschließanlage „Bike Tower“ mit Fahrradabstellplätzen an der Haltestelle Weiden-West  
hier: Beschluss über die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Finanzstelle 6606-1201-0-5923, Bike-Tower  
2679/2020/1

**12 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### **Bestellung der Schriftführung 3334/2020**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss bestellt für die Wahlperiode 2020 bis 2025

Herrn **Michael Müller** zum Schriftführer

und

Frau **Linda Hartje** zu seiner Stellvertreterin.

Der Finanzausschuss ist ferner damit einverstanden, dass zur Unterstützung der Schriftführung die Sitzungen des Gremiums auf Band aufgezeichnet werden. (§ 38 Abs. 7 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2.1 **Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
3463/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.2 **Finanzielle Entschädigung für die Tätigkeit in Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungsgesellschaften  
3067/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.3 **Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße 4, 51147 Köln-Lind - Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 07.09.2020  
2800/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

**2.4 Sachstand Einführung Tax Compliance Management System  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 30.10.2020  
3261/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

**2.5 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
31.10.2020  
3397/2020**

RM Joisten fragt, wann mit der angekündigten aktualisierten Kostenprognose gerechnet werden könne.

Die Verwaltung berichtet, sie beabsichtige eine entsprechende Information im Rahmen des Monatsberichtes Dezember, der in der Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen am 26.01.2021 vorgelegt werde.

RM Achtelik fragt, ob dies auch für die vakanten Gewerke der Haustechnik gelte.

Die Verwaltung erläutert, dass die Gewerke zwischenzeitlich beauftragt wurden. Auch wenn die Angebote über dem kalkulierten Kostenrahmen liegen, sei die Beauftragung wirtschaftlicher als eine erneute Ausschreibung.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.6 Sachstand Grundsteuerreform  
3518/2020**

RM Tokyürek fragt, wann die Grundsatzentscheidung getroffen sein müsse, damit die Grundsteuer ab dem 01.01.2025 erhoben werden könne.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, dass es einer schnellen Entscheidung bedürfe, wenn das Land ein eigenes Grundsteuerberechnungsmodell entwickeln wolle. Grund dafür seien die notwendigen Programmier- und Vorarbeiten der Finanzverwaltung.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.7 Sicherung, Weiterentwicklung und Neuaufstellung der lit.COLOGNE  
2021  
3398/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.



- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
  - 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**
    - 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2020/21 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21 2959/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO**
  - 6.2.1 Mehrkosten Umwandlung Tennenplätze in Kunstrasenplätze  
Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020  
2750/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2.2 Generalinstandsetzung der Friedrich-Karl-Straße in Abschnitten zwischen Hausnummer 224-236 und 238-270, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020/2021  
3015/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2.3 Generalsanierung der Schlackstraße  
hier: Mitteilung über Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
4259/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.3 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung  
3366/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.4 Unterrichtung des Rates gem. § 25 der Kommunalhaushaltsverordnung  
Nordrhein-Westfalen  
3369/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.5 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft, Allgemeine Finanzlage der Kommunen und  
Ausblick auf 2021 ff  
3394/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung der Kämmerin/Einsturz Historisches  
Archiv/Verwendung der Mittel aus dem Vergleichsabschluss  
3296/2020**

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert weist darauf hin, dass die Vergleichssumme der Stadt zweckungebunden zugeflossen sei. Daher seien Überlegungen notwendig geworden, wie diese Mittel langfristig für den Zweck der Beseitigung der entstandenen Schäden gesichert werden können. In Bezug auf den Neubau des Historischen Archivs werde dies durch die Weiterleitung an die Gebäudewirtschaft zur Aktivierung in der dortigen Bilanz sichergestellt. Dazu werde dem Rat in seiner nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage vorgelegt. Dieses Verfahren werde auch für den Gedenkraum K<sup>3</sup> geprüft. Da noch Daten fehlen, werde diese Entscheidung voraussichtlich im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung erfolgen.

RM Joisten fragt, ob der geplante Ausstellungs- und Veranstaltungsraum K<sup>3</sup> in der Baulast der ARGE Los-Süd liege.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert bejaht dies und erläutert, dass aber Ausstattung und Nutzung der Raumes in der Verantwortung der Stadt liege.

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**7.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer  
Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt  
Amsterdamer Straße/Xantener Straße  
3250/2019**

### **Geänderter Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Nippes:**

1. Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die Ampelphasen der Kreuzung Xantener Straße/Amsterdamer Straße dahingehend zu ändern, dass die Grünphase der Xantener Straße auf die Amsterdamer Straße verlängert wird, um den morgendlich auftretenden Stau schneller abfließen zu lassen. In die Phasen, in denen die Stadtbahn die Kreuzung passiert, wird nicht eingegriffen, um deren schnellen und ungestörten Verkehr nicht zu beeinträchtigen.
2. Die durch die Baumaßnahme entfallenden Bäume werden durch die Pflanzung von zehn neuen Bäumen, möglichst auf der nördlich gelegenen Verkehrsinsel, mindestens aber im nahen Umfeld der Kreuzung, ersetzt.
3. Auf der Xantener Straße soll auf dem Teilstück zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße auf der nördlichen Straßenseite das Parken auf dem Gehweg und der Straße, z.B. durch eine Parkverbotszone, verhindert werden. Gleiches soll auf der südlichen Straßenseite der Xantener Straße auf dem Teilstück zwischen Theodor-Schwann-Straße und Riehler Gürtel geschehen.“
4. Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, einen Fahrradaufstellbereich vor der Ampel auf der Xantener Str. in Nippes vor der Kreuzung Amsterdamer Str. durch Bodenmarkierung einzurichten.
5. Die Verwaltung wird parallel zu den vorgenannten Maßnahmen beauftragt, eine Linksabbiegespur aus dem Riehler Gürtel in Richtung Zoobrücke zu planen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Mit Ermöglichung dieser Abbiegerelation ist in der östlichen Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße die Einbahnstraßenrichtung zu drehen und in der Theodor-Schwann-Straße eine Einbahnstraßenregelung ganz oder teilweise einzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu eine neue Kostenberechnung und einen neuen Baubeschluss vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **7.2 Sportanlage Nordfeld (Walter-Binder-Weg) - Rückbau des östlichen Tennenspielfeldes in eine Rasenfläche 3466/2020**

RM Petelkau schlägt vor, den Beschluss unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal zu treffen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung zum Rückbau des östlichen Tennenplatzes in eine Rasenfläche auf der Sportanlage Walter-Binder-Weg in Köln-Lindenthal auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung.

Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal** - die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 30.000 € und im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 321.100 € im Teilplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-3-5222 (Sportanlage Nordfeld) zum Rückbau des östlichen Tennenplatzes auf der Sportanlage Nordfeld Walter-Binder- in Köln-Müngersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.3 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe, Köln-Mülheim"; Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" 2992/2020**

RM Schneeloch schlägt vor, den Beschluss unter Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim zu treffen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der als Anlage 1 beigefügten Entwurfsplanung für den Umbau, die Modernisierung und die Erweiterung des Bürgerhauses MütZe, Berliner Str. 77, Köln-Mülheim vom 16.10.2020 zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen insgesamt 5.076.722 € brutto.

Die förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf 4.532.600 €. Ausgehend von einer Förderquote von 70 % ergeben sich Fördermittel in Höhe von maximal 3.172.820 €.

2. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 5.076.722 € im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 11 – Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen unter der Finanzstelle 1502-0902-9-AZ02.

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Stadtentwicklungsausschuss haben im Rahmen ihrer Vorberatungen der Vorlagen-Nr. 0020/2019 der Planung und Umsetzung o. g. städtebaulicher Fördermaßnahme zugestimmt und werden nach ihrer Konstituierung im Wege einer Mitteilung der Verwaltung über den Inhalt vorliegender Beschlussvorlage informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**10 Allgemeine Vorlagen**

**10.1 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 2019 1818/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.2 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021  
2741/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß § 6 Absatz 1 und § 60a der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
2806/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Teilbetrag in Höhe von ca. 25.000,- € für das Projekt Brückenbemalung Gremberger Wäldchen in Köln-Humboldt/Gremberg zu verwenden.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 25.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossene Maßnahme. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahme umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.4 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
2919/2020**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

**10.5 5. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung  
2918/2020**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

**10.6 Mittelfreigabe in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 für die Maßnahme „Zuschuss Heimatlos in Köln e.V.“  
3255/2020**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Mittelfreigabe in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 für die Maßnahme „Zuschuss Heimatlos in Köln e.V.“ in Höhe von jeweils 20.000 Euro. Entsprechende Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020/2021 in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagt.

Die institutionelle Förderung der Maßnahme endet 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
3355/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Betrag in Höhe von 125.000 € für folgende Maßnahmen zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag
1	Alter Kalker Friedhof in Köln-Kalk: Wegeerneuerung	30.000 €
2	Höhenberger Kirchweg/Germaniastraße in Köln-Höhenberg: Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung	15.000 €

3	Pflege der Grünanlage am Bürger und Vereinszentrum (BVZ) in Köln-Rath/Heumar durch das BVZ	5.000 €
4	Grünpflege und Neubepflanzung des Grünstücks um das Kreuz an der Olpener Straße/Ecke Pohlstadtsweg durch die Stadt in Köln-Brück	5.000 €
5	Albermannstraße in Köln-Kalk (verkehrsberuhigter Teil): Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung unter Beibehaltung der Feuerwehrzufahrt	15.000 €
6	Austausch alter Bänke im Stadtbezirk Kalk auch gegen smarte, sowie Unterplattierung von Bankstandorten	55.000 €

- Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 125.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 für das Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
- Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahmen umzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

#### 10.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 3363/2020

#### Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	<b>Neue Bankstandorte in Stammheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>An der Grünfläche (Höhe der Eingangstür zur ehemaligen Sparkasse) Ecke Gisbertstraße/ Bonhoeferstraße (anscheinend gab es dort schon mal einen Standort, der „dazugehörnde Papierkorb“ steht noch da)</li> <li>Am Ende der Bonhoeffer Straße an der Grünfläche Verbindungsweg/Zuwegung Stammheimer Ring (gegenüber dem Friedhof)</li> </ul>	3.000,00
2	<b>Wegekreuz StammheimerRing/Gisbertstraße</b> als Ein-	3.000,00

	gang nach Alt-Stammheim, Aufwertung und Bepflanzung, Verbesserung des Gesamtzustands und Pflege	
3	<b>Zwei Hinweistafeln Mülheimer Stadtgarten</b> Michael Laufenberg	2.000,00
4	<b>Berliner Str. zwischen Höhenhaus und Dünnwald</b> Optimierung der Grünpflege	22.000,00
	<b>Summe:</b>	<b>maximal 30.000,00 €</b>

2. Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - die Freigabe der Mittel 2020 in Höhe von 30.000 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

### 10.9 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 4-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung in der Franz-Werfel-Str. 18, 51067 Köln (Holweide) 1471/2020

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat – **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim** - wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung bis einschließlich Leistungsphase 3 (HOAI) für den erforderlichen Abriss und Neubau, Planung der technischen Innenausstattung und Gestaltung des Außengeländes inkl. Spielgeräte der Kindertageseinrichtung Franz-Werfel-Str. 18 in Köln Holweide aufzunehmen.

Der Planung ist das Raumprogramm für eine Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen Typ I (6 U3- und 14 Ü3-Plätze) und 2 Gruppen Typ II (10 U3-Plätze) sowie die Leistungsbeschreibung für den Neubau von Kindertageseinrichtungen (Stand 01/2019) zu Grunde zu legen.

2. Der Rat genehmigt konsumtive Aufwandsermächtigungen i.H.v. 374.000,- € zur Beauftragung der Leistungsphasen 1-3. Die dazu benötigten Mittel stehen im Teilergebnisplan 0603 (Kindertagesbetreuung) in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Ein Teilbetrag i. H. v.



44.000,- € wird bereits in 2020 abfließen. Der Restbetrag i. H. v. voraussichtlich 330.000,- € steht im Haushaltsjahr 2021 zur entsprechenden Verwendung bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.10 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH 3460/2020**

RM Schneeloch berichtet, ihre Fraktion habe diese Vorlage kritisch diskutiert. Es sei schwierig auf den Karneval hinzuweisen, wenn nicht gemeinsam gefeiert werden könne.

RM Joisten vermisst ein Gesamtkonzept und konkrete Angaben dazu, wo die Figuren stehen sollen.

RM Tokyürek sagt, auch ihre Fraktion sehe den Zuschuss kritisch. Sie werde der Vorlage aber trotzdem zustimmen.

RM Achtelik fragt, warum in der Vorlage auch Mittel für den Rosenmontagszug erwähnt werden.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, dass diese Vorlage nur zur Freigabe der im Haushalt bereits veranschlagten Mittel diene. Der Zuschuss sei beantragt worden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses für die Aufstellung der Straßendekoration in Höhe von 25.600 € an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

Die Mittel i.H.v. 25.600 € stehen im Haushaltsjahr 2021 Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 11.1 Bike-and-Ride Konzept der Stadt Köln, Errichtung einer vollautomatischen Fahrradschließanlage „Bike Tower“ mit Fahrradabstellplätzen an der Haltestelle Weiden-West  
hier: Beschluss über die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Finanzstelle 6606-1201-0-5923, Bike-Tower 2679/2020/1**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss genehmigt nachträglich die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **12 Mündliche Anfragen**

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

Gez. Dr. Krupp  
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller  
Schriftführer